

**GEMEINNÜTZIGE INGOLSTÄDTER
VERANSTALTUNGS GMBH**

BESCHLUSSVORLAGE V0986/19 öffentlich	Geschäftsführer Klein, Tobias Telefon 3 05-4 66 01 Telefax 3 05-4 66 10 E-Mail inva@ingolstadt.de Datum 12.11.2019
--	--

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, Aufsichtsrat	22.11.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Weiterentwicklung Christkindlmarkt

Antrag:

Der Aufsichtsrat beauftragt die Geschäftsführung mit der Weiterentwicklung des Christkindlmarkts.

Sachvortrag:

Bereits seit vielen Jahren wird an einer stetigen Weiterentwicklung des Christkindlmarkts, des Weihnachtswegs und des Kunsthandwerkermarkts erfolgreich gearbeitet.

So wurde in den vergangenen Jahren vor allem der Weihnachtsweg ausgebaut und mit neuem und zusätzlichem Angebot bestückt.

Das Angebot der Kulturzeit wurde zusätzlich auf dem Handwerkermarkt platziert und hat dessen Angebot abgerundet.

Um alle Besonderheiten in der Innenstadt miteinander zu verbinden, fuhr erstmals 2018 eine „Weihnachtsbimmelbahn“ alle verschiedenen Attraktionen ab. Diese Bahn selbst kann als weitere Attraktion gewertet werden.

2019 entstand der Wunsch den Fokus wieder etwas mehr auf den Christkindlmarkt zu setzen und dort, falls möglich eine Weihnachtspyramide zu integrieren.

Nach intensiver Prüfung sind wir leider zu dem Ergebnis gekommen, dass ohne größere Veränderungen und Eingriffe auf dem Platz eine Platzierung einer Weihnachtspyramide derzeit nicht möglich ist.

Darüber hinaus ist zukünftig zu erwarten, dass sich in den nächsten Jahren das Angebot an Standbetreibern im Handwerksbereich verändern und ggf. kleiner werden wird.

Das Wachstum von Ingolstadt der letzten Jahre wird vrs. noch einige Jahre anhalten, so dass auch auf Grund dessen eine Veränderung oder ggf. sogar eine Erweiterung des Christkindlmarkts sinnvoll ist.

Auf Grund dieser aktuellen Rahmenbedingungen schlägt die Geschäftsführung vor, dass für eine zukünftige Ausrichtung des Christkindlmarkts ein Grobkonzept (ggf. mit mehreren Möglichkeiten) erarbeitet und vorgestellt wird.

Dieses soll die genannten Punkte aufgreifen und idealerweise ausreichend berücksichtigen.